

Realschule Florastraße



Aussagen zur Leistungsbewertung im Fach Geschichte

Stand: September 2015

Ziel des Faches Geschichte ist das Verständnis und die Beurteilung menschlichen Handelns in der Zeit. Dabei erwerben die SchülerInnen ein historisches Grundwissen über einzelne Epochen und unterschiedliche historische Räume, analysieren Sachverhalte mit fachspezifischen Methoden und beurteilen Schlüsselereignisse. Durch den Vergleich des Vergangenen mit der Gegenwart werden die SchülerInnen in die Lage versetzt, daraus Schlüsse für das heutige Leben zu ziehen und Maßstäbe für ihr eigenes Handeln herzuleiten.

a) Bewertet werden folgende **Leistungen der SchülerInnen**

1. Mündliche Leistungen der SchülerInnen im Unterricht in unterschiedlichen Sozialformen bezogen auf
 - ⤴ inhaltliches Wissen zu relevanten Themen (Sachkompetenz)
 - ⤴ Analyse historischer Sachverhalte mit fachwissenschaftlicher Methodik (Methodenkompetenz)
 - ⤴ fundierte Beurteilung historischer Sachverhalte und darauf aufbauend Entwicklung von Handlungsalternativen (Urteilskompetenz, Handlungskompetenz)
 - ⤴ sprachliche Darstellung
 - ⤴ sonstige unterrichtsbezogene mündliche Leistungen
2. Selbstständig erstellte und erbrachte Beiträge zum Unterrichtsalltag, z.B. Referate
3. Schriftliche Leistungen in Form von
 - ⤴ angekündigten und unangekündigten schriftlichen Übungen,
 - ⤴ Handouts
 - ⤴ Plakaten
 - ⤴ sonstigen erbrachten schriftliche Leistungen
4. Ergebnisse und Präsentationen aus Einzel- sowie Gruppen- und Partnerarbeiten (Handlungskompetenz)
5. Aufzeichnungen der Schülerinnen und Schüler (Hefte/Hefter)
6. Sonstige erbrachte unterrichtsbezogene Leistungen

b) **Gewichtung**

Die mündliche Leistung steht bei der Bewertung im Vordergrund, alle anderen Leistungen werden auch mit in die Gesamtbote mit einbezogen. Im Halbjahr sollte eine kurze schriftliche Übung geschrieben werden. Diese gibt Aufschluss über die Kenntnisse der SchülerInnen und entspricht der Note einer Unterrichtsstunde.